

Redebeitrag Sabine Bartsch zu TOP 4.3: Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwassermesswerte durch BS Energy

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind wegen der Umstellung der Wasserversorgung von reinem Harzwasser auf eine Beimischung mit Grundwasser verunsichert, manche auch misstrauisch.

Mit unserem Antrag bitten wir die Verwaltung, durch Transparenz wieder Vertrauen zu schaffen, indem die Ergebnisse der regelmäßigen Wasseruntersuchungen der Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Kornblum wird gebeten, sich in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Braunschweiger Versorgungs-AG dafür einzusetzen, dass BS Energy ab sofort regelmäßig in einem praktikablen Turnus (mindestens monatlich) aktualisierte Trinkwasseranalysen in einem Online-Portal transparent veröffentlicht. Diese turnusmäßige Veröffentlichung der Messwerte soll zunächst für ein Jahr gelten.

Die Analysen sollen aus den drei relevanten Strömen:

1. Eckertalsperrenwasser
2. Avacon-Wasser Börßum
3. Mischwasser

sowie außerdem aus den zusätzlich betriebenen Brunnen

4. Förderbrunnen Halchter-Ohrum

5. Förderbrunnen Börßum-Heiningen

erstellt werden.

Wir begrüßen, dass BS Energy nach Übermittlung unseres Antrags durch die Verwaltung bereits auf diesen reagiert hat und die bisher nur jährlich veröffentlichten Trinkwasseranalysen für Braunschweig nun monatlich auf ihrer Webseite zur Verfügung stellt und die Werte dort für 12 Monate archiviert.

Was uns zur Herstellung von vollständiger Transparenz noch fehlt, ist die Aufschlüsselung der Trinkwasseranalyse nach den Messwerten der einzelnen Brunnen, auch wenn sie derzeit zum Teil kein Trinkwasser nach Braunschweig liefern, aber unter bestimmten Umständen für eine Lieferung einbezogen werden könnten. Auch aus Umweltschutzgründen besteht bei den Bürger*innen ein Recht auf die Information über die für Braunschweig relevanten Messwerte aus der Umgebung.

Da BS Energy in ihrer Stellungnahme zu unserem Antrag eine Prüfung der Veröffentlichung von weiteren Analyseergebnissen angekündigt hat - wofür zum Teil Absprachen mit den Vorlieferanten erforderlich seien - hoffen wir, dass auch diese von uns geforderte Maßnahme noch erfüllt wird, um das Vertrauen der Braunschweiger*innen in die Wasserqualität der neuen Wassermischung zu stärken.